

1.2. Vorhabensbeschreibung

Die BGA „Buschmeier“ Kalletal soll wesentlich geändert werden:

Die BGA ist aktuell eine durch den Landwirtschaftsbetrieb Cord Buschmeier im Außenbereich privilegierte Biogasanlage als Nawaro-Biogasanlage nach EEG.

Aktuelle Leistung:

max. 2,3 mio cbm Biogasproduktion/a mit Gasverwertung in motorischen BHKWs am BGA-Standort und an einem externen Satellitenstandort.
→ die erlaubte max. Gasmenge wird in einem Anfang Mai 2025 noch laufenden §16-Änderungsverfahren BimschG auf der Basis des §246d BauG über die privilegierte Menge von 2,3 mio cbm BG/a auf max. 3,4 mio cbm BG/a erhöht.

Durch die zukünftigen Forderungen hinsichtlich hochflexibler Elektroenergieerzeugung (zB Biomassepaket Febr. 2025 und EEG-Folgeausschreibung Ende 2025) müssen **folgende Änderungen** erfolgen:

- Errichtung und Betrieb Flex-BHKW 2.547 kW el Leistung; 5,913 MW FwL
→ als Ersatz eines der drei BHKW (ehem BHKW-1 Schmitt-Enertec) an der BGA

- Errichtung und Betrieb Wärmepuffer 1.500 cbm

- Errichtung und Betrieb externer / abgesetzter Gasspeicher Gsp-ext als ½-Kugel 20 m Radius;
ca. 16.000 cbm Biogasinhalt = ca. 20.000 kg Biogas in Gsp-ex
plus max. ca. 7.500 cbm = max. ca. 9.800 kg Biogas in Bestandsanlage
= max. ca. 23.500 cbm Biogas = ca. 30.000 kg Biogas max. Gasinventar zukünftig.

→ Übergang der BGA vom Kreis Lippe wegen ins Störfallrecht als Anlage mit Grundpflichten mit BezReg Dt als zuständiger Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde.

Betriebsweise:

die in der Anlage maximal produzierte Jahresgasmenge bleibt gegenüber dem IST-Zustand unverändert. Dito auch die produzierte Jahresstrommenge und Wärmemenge.

Die Laufzeit und die Lauftakte des Flex-BHKWs sind vom Strommarkt abhängig.

→ die Umweltbelastungen durch Lärm sind weiterhin irrelevant für den Standort und die Umgebung (Schallschutzcontainer BHKW). Die Abgasqualität verbessert sich da zukünftig am neuen großen BHKW ein SCR-Katalysator zur Anwendung kommt.